
Subject: Studie: Silizium-GEL macht Haare dicker
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 09 Sep 2006 23:03:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.meine-gesundheit.de/1035.0.html>

Subject: Re: Studie: Silizium-GEL macht Haare dicker
Posted by [reinforcement](#) on Sun, 10 Sep 2006 07:49:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich nehm seit nem halben jahr kieselsäure.....und hab keinen effekt auf meine Haare bemerkt!
Manchmal glaube ich das die ganzen NEMs die wir hier einschmeißen nur dazu da sind unser
Gewissen zu beruhigen!

Subject: Re: Studie: Silizium-GEL macht Haare dicker
Posted by [marb](#) on Sun, 10 Sep 2006 09:24:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja, ich glaub auch..

aber zumindest ist es für die psyche nicht schlecht und man hat das gefühl was gegen HA zu
tun..

greetz

Subject: Re: Studie: Silizium-GEL macht Haare dicker
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 10 Sep 2006 12:53:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

reinforcement ,

hast Du denn das Silizium- GEL verwendet oder ein 0815-Präparat aus der Drogerie? Es wird
nämlich ausdrücklich drauf hingewiesen, dass NUR das Gel, was Kolloid ist (also so winzig
kleine Partikel enthält) der Körper auch aufnehmen kann. Alles andere kann er nicht verwerten
und wird somit nutzlos wieder ausgeschieden. Nur zu dem kolloidalen Silizium liegen diese guten
Studienergebnisse vor! Auch die topische Anwendung soll wahre Wunder bewirkt haben!
Daher denke ich ist das Silizium-Gel sicher sehr nützlich um die Haare zu verdicken. Aber Fin
oder andere Hormonpräparate muss man natürlich dennoch einnehmen, wenn der HA
erblich-hormonell bedingt ist. Das Gel ist nur eine Ergänzung aber kein Ersatz zu den
DHT-Blockern.

Subject: Re: Studie: Silizium-GEL macht Haare dicker

Posted by [reinforcement](#) on Sun, 10 Sep 2006 13:22:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ne.....0815!

Trotzdem schluck ich neben bei noch Vitamintabletten, MSM, Kieselerde, Zink!

Und ich merk nix.....ob haut oder haar!

Machs auch nur wegen dem gewissen!

Ich sags mal so.....hab früher cimicifuga racemosa auf den kopf gepampt.....weil manche gesagt haben es hat einen guten effekt und jetzt?

Was ist jetzt?

nix ist!

Ich bin ja eigentlich kein Vertreter der Super Chemie Wummen.....aber diese scheiß Haare sind so verdammt hartnäckig und wollen sich einfach nicht helfen lassen!

Subject: Re: Studie: Silizium-GEL macht Haare dicker

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 10 Sep 2006 21:58:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

reinforcement schrieb am Son, 10 September 2006 15:22ne.....0815!

Trotzdem schluck ich neben bei noch Vitamintabletten, MSM, Kieselerde, Zink!

Und ich merk nix.....ob haut oder haar!

Machs auch nur wegen dem gewissen!

Ich sags mal so.....hab früher cimicifuga racemosa auf den kopf gepampt.....weil manche gesagt haben es hat einen guten effekt und jetzt?

Was ist jetzt?

nix ist!

Ich bin ja eigentlich kein Vertreter der Super Chemie Wummen.....aber diese scheiß Haare sind so verdammt hartnäckig und wollen sich einfach nicht helfen lassen!

Zum rot markierten: Ich nehme an auch 0815?

Die Vitamine die Du in den Drogerien kaufen kannst sind A) nicht bioverfügbar (d.h. der Körper kann sie nicht aufnehmen und scheidet es ungenutzt wieder aus B) viel zu gering dosiert C) vollgepumpt mit Farb- und Konservierungsstoffen. In einem Satz: Billiger Müll!

Schenk das Geld lieber mir, wenn Du nicht weißt wohin damit!

Kauf Dir die guten von NaturesWay bei www.nutrio-shop.de oder bei www.vanverde.de

Alles andere ist purer Müll. Das gilt auch für das all so bekannte "Centrum". Jetzt weißt Du warum die Vitamine nicht wirken.

Gute Nacht
2007.

Subject: Re: Studie: Silizium-GEL macht Haare dicker
Posted by [Unkreativer](#) on Tue, 12 Sep 2006 12:26:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:

Zum rot markierten: Ich nehme an auch 0815?

Die Vitamine die Du in den Drogerien kaufen kannst sind A) nicht bioverfügbar (d.h. der Körper kann sie nicht aufnehmen und scheidet es ungenutzt wieder aus B) viel zu gering dosiert C) vollgepumpt mit Farb- und Konservierungsstoffen. In einem Satz: Billiger Müll!

Schenk das Geld lieber mir, wenn Du nicht weißt wohin damit!

Kauf Dir die guten von NaturesWay bei www.nutrio-shop.de oder bei www.vanverde.de

Alles andere ist purer Müll. Das gilt auch für das all so bekannte "Centrum". Jetzt weißt Du warum die Vitamine nicht wirken.

Gute Nacht
2007.

Entweder ist etwas Schrott oder ein Wundermittel und.... ach, ich lass es einfach sein... haben ja schon soviele versucht...

Subject: Re: Studie: Silizium-GEL macht Haare dicker
Posted by [reinforcement](#) on Tue, 12 Sep 2006 12:56:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wundermittel.....wenn ich dieses Wort schon hör bekomme ich so ne fette Pulsader

Subject: Re: Studie: Silizium-GEL macht Haare dicker
Posted by [Unkreativer](#) on Tue, 12 Sep 2006 13:36:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Manchen verhilft die massive geistige Selbstüberschätzung leider sogar im Beruf weiter, solange sie an Leute geraten, die einen das widersprüchliche Geplauder auch noch abnehmen...

Subject: Wundermittel?
Posted by [strike](#) on Tue, 12 Sep 2006 14:20:23 GMT

Interessant zu lesen, nach welchen Kriterien die Wirksamkeit von Nahrungsergänzungsmitteln beurteilt wird u. das noch dazu von jemandem, von dem man bereits in der Aufzählung seiner Mittelchen sehen kann, warum bei dem so einiges gar nicht wirken kann.

Wo ist das Magnesium und der B-Komplex, wenn es um die Zinkeinnahme geht?

Zuerst einmal: Die Mittel können die Auswirkungen eines falschen Lebensstils nicht wettmachen. Das sollte man sich vor Augen führen.

Rauchen; Alkohol; Stress; schlechter u. zu wenig Schlaf; falsche Ernährung (zu viel, zu wenig, zu einseitig oder vermeintlich gesund – siehe Beispiel Soja, das Eisen bindet und damit seine Absorption beeinflusst); zu wenig Sport; zu viel Sport; körperlich schwere u. auch geistige Arbeit; zu wenig Tageslicht u. Sonneneinfluß; übertriebene Sonnenbäder oder Solariumbesuche...

Und wenn man sich quer durch die Apotheke futtert, wird man bei der hier anzutreffenden (teilweise) unorthodoxen Anwendung von NEM nichts erreichen. Man kann kein Wunder erwarten, besonders wenn man nicht mal auf die kleinsten *Regeln* achtet, wenn es um die Einnahme von NEM geht.

Das liegt nicht mal an den Mitteln selbst, denn auch www.vanverde.de kommen nicht ohne Füllstoffe aus. Ich habe gerade noch mal in unsere Liste geschaut, wo auch vanverde aufgeführt ist, mit z. B. Zellulose, Silikat, Stearinsäure, Titanum Dioxid....

Nebenbei bemerkt gibt es noch so was ähnliches wie einen Gesetzgeber und somit auch Gesetze in dem Zusammenhang, siehe:

Zitat: Zusatzstoffe und andere Stoffe, die diätetischen Lebensmitteln zu ernährungsphysiologischen oder diätetischen Zwecken zugesetzt werden dürfen

Man sollte jedoch drauf achten, daß keine zellschädigenden Stoffe wie SDS (Natriumlaurylsulfat, auch Natriumdodecylsulfat genannt, enthalten sind. Das findet man z. B. in einem Apothekenmittel, in Magnetrans Forte oder in Magnesium Diasporal 150 Tabletten. Man beachte beim letzten die Tablettenform u. nicht das Granulat. Das Granulat nehme ich selbst u. kann ich auch jedem empfehlen, weil es kein SDS enthält.

Natriumlaurylsulfat ist übrigens ein stark schleimhautschädigendes aggressives Detergenz, das deswegen in z.B. in Zahnpasten nicht mehr eingesetzt wird.

Wer sich seine Mittel bei Aldi und Co. kauft, sollte wissen, daß er hier einen Teil des Geldes für die vielen Zusatzstoffe hinblättert. Da ist man mit einem Apothekenmittel durchaus besser dran.

Und was die Aussage angeht, daß hier viel zu wenig, d. h. zu geringe Dosen an NEM genommen werden, so ist auch das nicht richtig. Viel hilft viel kann man nicht auf jede Lebenssituation übertragen. Hier erreicht man durch ein Zuviel, daß die antioxidative Wirkung in eine prooxidative *kippt*!

Die Mengen, die hier des öfteren erwähnt wurden, sind durchaus wirksam.

Man sollte bedenken, daß die pH-Änderungen im Gastrointestinaltrakt auf viele Nährstoffe

Auswirkungen haben. Ich weiß, daß das kaum jemand bedenkt, wenn er Vitaminen, Spurenelementen u. Mineralstoffen Unwirksamkeit vorwirft.

Ebenso kann die Aufnahme der Nährstoffe durch Komplexbildung beeinträchtigt werden. Beispiel: Phytinsäure bildet nicht nur mit Calcium, sondern auch mit Eisen, Zink und Magnesium schwerlösliche Salze.

Auch wer sich gesund ernährt, kann in die Falle tappen, denn durch eine ballaststoff- und faserreiche Ernährung kommt es zu einer verminderten Resorption von Beta-Carotin, Riboflavin (Vitamin B2), Zink, Eisen, Kupfer und Mangan.

Für Freunde des Alkohols oder auch der Naturheilmitteln, die ebenfalls viel Alkohol enthalten können:

Durch Alkohol/Alkohohlhaltige Pharmaka kommt es zu einer verminderten Resorption u. Beeinträchtigung von Vitamin A, D, K, E und aller B-Vitamine.

Auf dem Weg durch den Magen-Darm-Trakt kommt es zu einigen Wechselwirkungen mit verschiedenen anderen Stoffen, die möglicherweise im Lebensmittel selbst enthalten sind oder gleichzeitig über andere Nahrungsmittel aufgenommen werden. Durch diese Interaktionen kann die Bioverfügbarkeit positiv oder negativ beeinflusst werden.

Oder ein anderes Beispiel: Zinkmangel beeinträchtigt die B12-Resorption an mehreren Stellen (von der Magensaftproduktion bis zum Intrinsic-Factor), so dass hier langfristig ein B12-Mangel entstehen kann durch eben diesen Zinkmangel.

Nicht zu vergessen, die Interaktionen mit den lieben Medis, die von manchen ohne Rücksicht auf Verluste u. nur mit starrem Blick auf die Haarpracht oder Muskulatur eingeworfen werden.

NEM haben absolut ihre Berechtigung, aber man sollte sie immer als das sehen, was die Definition hergibt: Ergänzungsmittel! Eine Ergänzung zu einer möglichst vielseitigen Ernährung (was nichts mit der Menge zu tun hat) , denn man wird nicht die vielen – bisher noch unbekannt – sekundären Pflanzenstoffe ersetzen können.

Man setzt sie (richtig!) ein, um (vorher festgestellte) Mängel zu beseitigen u. auch um dem Körper bei Situationen wie o. a. zu helfen.

Man sollte bei der Wahl der Nahrungsergänzungsmittel also auf chemische Verbindungen, Einnahmeabstände zwischen den einzelnen Mitteln (besonders Mineralstoffe und Spurenelemente) sowie die Tageszeit achten.

Und nicht jedesmal die Schuld den Mitteln zuweisen.

LG strike

Subject: Re: Studie: Silizium-GEL macht Haare dicker
Posted by [fcbayern](#) on Sun, 17 Sep 2006 13:00:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ ab-2007-volles-haar

kannst du mir mal sagen wo du diese Produkte beziehst und welche genau? danke

Gruss

Subject: Re: Wundermittel?

Posted by [reinforcement](#) on Sun, 17 Sep 2006 13:18:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

strike schrieb am Die, 12 September 2006 16:20 Interessant zu lesen, nach welchen Kriterien die Wirksamkeit von Nahrungsergänzungsmittel beurteilt wird u. das noch dazu von jemandem, von dem man bereits in der Aufzählung seiner Mittelchen sehen kann, warum bei dem so einiges gar nicht wirken kann.

Wo ist das Magnesium und der B-Komplex, wenn es um die Zinkeinnahme geht?

Zuerst einmal: Die Mittel können die Auswirkungen eines falschen Lebensstils nicht wettmachen. Das sollte man sich vor Augen führen.

Rauchen; Alkohol; Stress; schlechter u. zu wenig Schlaf; falsche Ernährung (zu viel, zu wenig, zu einseitig oder vermeintlich gesund – siehe Beispiel Soja, das Eisen bindet und damit seine Absorption beeinflusst); zu wenig Sport; zu viel Sport; körperlich schwere u. auch geistige Arbeit; zu wenig Tageslicht u. Sonneneinfluß; übertriebene Sonnenbäder oder Solariumbesuche...

Und wenn man sich quer durch die Apotheke futtert, wird man bei der hier anzutreffenden (teilweise) unorthodoxen Anwendung von NEM nichts erreichen. Man kann kein Wunder erwarten, besonders wenn man nicht mal auf die kleinsten *Regeln* achtet, wenn es um die Einnahme von NEM geht.

Das liegt nicht mal an den Mitteln selbst, denn auch www.vanverde.de kommen nicht ohne Füllstoffe aus. Ich habe gerade noch mal in unsere Liste geschaut, wo auch vanverde aufgeführt ist, mit z. B. Zellulose, Silikat, Stearinsäure, Titanum Dioxid....

Nebenbei bemerkt gibt es noch so was ähnliches wie einen Gesetzgeber und somit auch Gesetze in dem Zusammenhang, siehe:

Zitat: Zusatzstoffe und andere Stoffe, die diätetischen Lebensmitteln zu ernährungsphysiologischen oder diätetischen Zwecken zugesetzt werden dürfen

Man sollte jedoch drauf achten, daß keine zellschädigenden Stoffe wie SDS (Natriumlaurylsulfat, auch Natriumdodecylsulfat genannt, enthalten sind. Das findet man z. B. in einem Apothekenmittel, in Magnetrans Forte oder in Magnesium Diasporal 150 Tabletten. Man beachte beim letzten die Tablettenform u. nicht das Granulat. Das Granulat nehme ich selbst u. kann ich auch jedem empfehlen, weil es kein SDS enthält.

Natriumlaurylsulfat ist übrigens ein stark schleimhautschädigendes aggressives Detergenz, das deswegen in z.B. in Zahnpasten nicht mehr eingesetzt wird.

Wer sich seine Mittel bei Aldi und Co. kauft, sollte wissen, daß er hier einen Teil des Geldes

für die vielen Zusatzstoffe hinblättert. Da ist man mit einem Apothekenmittel durchaus besser dran.

Und was die Aussage angeht, daß hier viel zu wenig, d. h. zu geringe Dosen an NEM genommen werden, so ist auch das nicht richtig. Viel hilft viel kann man nicht auf jede Lebenssituation übertragen. Hier erreicht man durch ein Zuviel, daß die antioxidative Wirkung in eine prooxidative *kippt*!

Die Mengen, die hier des öfteren erwähnt wurden, sind durchaus wirksam.

Man sollte bedenken, daß die pH-Änderungen im Gastrointestinaltrakt auf viele Nährstoffe Auswirkungen haben. Ich weiß, daß das kaum jemand bedenkt, wenn er Vitaminen, Spurenelementen u. Mineralstoffen Unwirksamkeit vorwirft.

Ebenso kann die Aufnahme der Nährstoffe durch Komplexbildung beeinträchtigt werden. Beispiel: Phytinsäure bildet nicht nur mit Calcium, sondern auch mit Eisen, Zink und Magnesium schwerlösliche Salze.

Auch wer sich gesund ernährt, kann in die Falle tappen, denn durch eine ballaststoff- und faserreiche Ernährung kommt es zu einer verminderten Resorption von Beta-Carotin, Riboflavin (Vitamin B2), Zink, Eisen, Kupfer und Mangan.

Für Freunde des Alkohols oder auch der Naturheilmitteln, die ebenfalls viel Alkohol enthalten können:

Durch Alkohol/Alkohohlhaltige Pharmaka kommt es zu einer verminderten Resorption u. Beeinträchtigung von Vitamin A, D, K, E und aller B-Vitamine.

Auf dem Weg durch den Magen-Darm-Trakt kommt es zu einigen Wechselwirkungen mit verschiedenen anderen Stoffen, die möglicherweise im Lebensmittel selbst enthalten sind oder gleichzeitig über andere Nahrungsmittel aufgenommen werden. Durch diese Interaktionen kann die Bioverfügbarkeit positiv oder negativ beeinflusst werden.

Oder ein anderes Beispiel: Zinkmangel beeinträchtigt die B12-Resorption an mehreren Stellen (von der Magensaftproduktion bis zum Intrinsic-Factor), so dass hier langfristig ein B12-Mangel entstehen kann durch eben diesen Zinkmangel.

Nicht zu vergessen, die Interaktionen mit den lieben Medis, die von manchen ohne Rücksicht auf Verluste u. nur mit starrem Blick auf die Haarpracht oder Muskulatur eingeworfen werden.

NEM haben absolut ihre Berechtigung, aber man sollte sie immer als das sehen, was die Definition hergibt: Ergänzungsmittel! Eine Ergänzung zu einer möglichst vielseitigen Ernährung (was nichts mit der Menge zu tun hat) , denn man wird nicht die vielen – bisher noch unbekannt – sekundären Pflanzenstoffe ersetzen können.

Man setzt sie (richtig!) ein, um (vorher festgestellte) Mängel zu beseitigen u. auch um dem Körper bei Situationen wie o. a. zu helfen.

Man sollte bei der Wahl der Nahrungsergänzungsmittel also auf chemische Verbindungen, Einnahmeabstände zwischen den einzelnen Mitteln (besonders Mineralstoffe und

Spurenelemente) sowie die Tageszeit achten.

Und nicht jedesmal die Schuld den Mitteln zuweisen.

LG strike

guter post!

Subject: Re: Studie: Silizium-GEL macht Haare dicker
Posted by [tvtotalfan](#) on Sun, 17 Sep 2006 18:07:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dem Silizium-Gel hab ich auch mal ne Chance gegeben.

Habe es allerdings nur 2 Monate getestet, musste es jeden Morgen "runterwürgen" und zudem ist es ziemlich teuer. Sieht aus wie Sperma und auch so

Die Studie weiter oben sagt halt auch nur dass Haare dicker werden (und komischerweise wurde sie nur an Frauen durchgeführt...), jedoch nicht dass anlagebedingter HA davon profitiert, ok, hat auch keiner behauptet, aber wirklich Sinn macht das dann eben nicht wenn anstatt dünnen Haaren dicke Haare ausfallen .

Subject: Re: Studie: Silizium-GEL macht Haare dicker
Posted by [fcbayern](#) on Sun, 17 Sep 2006 18:20:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und woher hast du das silizium gel bezogen?

Subject: Re: Studie: Silizium-GEL macht Haare dicker
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 18 Sep 2006 00:01:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fcbayern schrieb am Son, 17 September 2006 20:20 und woher hast du das silizium gel bezogen? Gibts in der Onlineapotheke. "SIKAPUR" Silizium-flüssig 500 ml heisst das. preisvergleich bei www.medizinfuchs.de